



## Veranstaltungen

**MO / 28.03.2016** 9 Uhr  
**Traditionelle Ostermontagswanderung**  
 Treffpunkt: Marktplatz; Alpenverein – Sektion Rodl-land

**MI / 30.03., 27.04., 25.05.+29.06.2016** 13 Uhr  
**Wanderung für Junggebliebene**  
 Treffpunkt: AV-Heim; Alpenverein – Sektion Rodl-land

**MI / 30.03.2016** 19.30 Uhr  
**Multimediashow: BOLIVIEN „Anden, Yungas und Fiestas“**  
 Pfarrheim Zwettl; Renate Kogler & Franz Marx

**SA / 02.04.2016** 15 – 18 Uhr  
**Männerkochkurs**  
 Volksschule Zwettl; Pfarre Zwettl, Fachausschuss Ehe und Familie

**DI / 05.04.2016** 13 – 15 Uhr  
**Silofoliensammlung**  
 Parkplatz Freibad; Bezirksabfallverband UU

**DI / 05.04., 03.05. + 07.06.2016** 14 – 15.30 Uhr  
**Eltern-Mutterberatung**  
 EKIZ Mosaik; Kinder- und Jugendhilfe der BH Urfahr-Umgebung

**DO / 07.04.+ 02.06.2016** 19.30 Uhr  
**Monatlicher Klubabend des Fotoklubs**  
 AV-Heim; Fotoklub ÖAV Zwettl

**DO / 14.04.2016** 19.30 Uhr  
**Blumenschmuckpreisverleihung**  
 Pfarrheim; Zwettler Wabe – Blumenschmuck- und Ortsbildpflege

**FR / 15.04.2016** 20 Uhr  
**Blues & Soul Konzert**  
 GH Zwettlerhof; Verein Muzart

**SA / 16.04.2016** 9 – 12 Uhr  
**Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“**  
 Zwettl an der Rodl; Marktgemeinde Zwettl

**MI / 20.04.2016** 19 Uhr  
**Effektive Mikroorganismen in Haus und Garten**  
 Pfarrsaal; Siedlerverein Zwettl und Gesunde Gemeinde

**Jeden Montag ab Mai** 18 Uhr  
**Nordic Walking**  
 Zwettl; Sportunion Raika Zwettl

**SA / 07.05.2016** 13 Uhr  
**Feuerwehr-Jugend-Staffellauf-Training des Bezirkes UU**  
 Sportplatz Zwettl; Feuerwehr Zwettl

**DO / 12.05.2016, 19.05.2016, 02.06.2016** 19 – 22.15 Uhr  
**Eltern-aktiv-Seminar: Stress lass nach**  
 EKIZ Mosaik Zwettl

**SO / 29.05.2016** 11 Uhr  
**Maibaumverlosung und Frühschoppen**  
 Kirchenplatz; Musikverein Zwettl

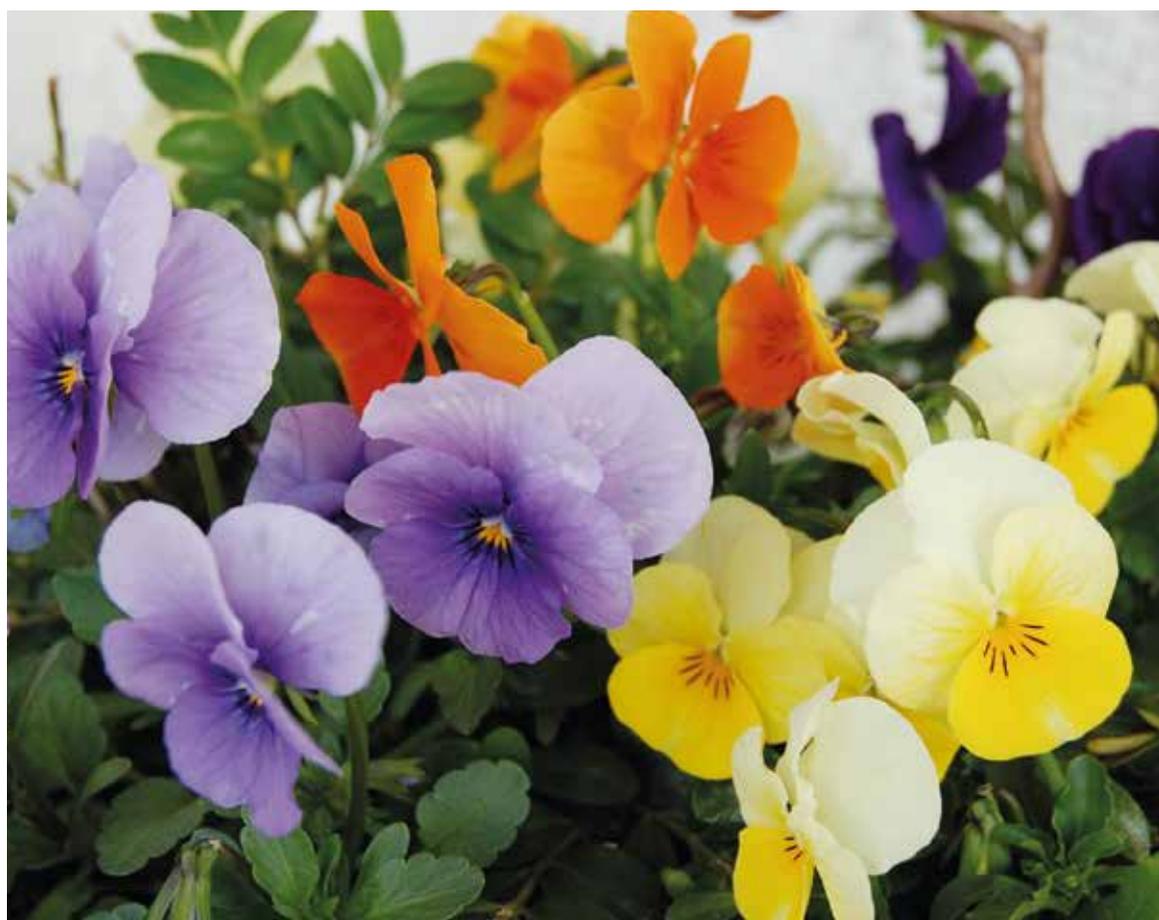
**FR / 10.06.2016** 14 – 17 Uhr  
**Familiencafe mit Spielzeugflohmarkt**  
 Parkplatz hinter EKIZ; EKIZ und Hort Team

**SO / 12.06.2016** 13 Uhr  
**Hoffest bei Familie Höfer**  
 Langzwettl; Bauernbund und Ortsbauernschaft Zwettl

**SA+ SO/ 18.+19.; 25.+26.06.2016** 10 – 18 Uhr  
**Kunst- und Gartentage**  
 Atelier + Galerie Weber;

**MO / 27. + DI / 28.06.2016** 15.30 – 20.30 Uhr  
**Blutspendeaktion**  
 VS Zwettl; Blutzentrale Linz

Diese bzw. weitere Veranstaltungen sind im Schaukasten des Gemeindeamtes sowie auf der Homepage [www.zwettl-rodsl.at](http://www.zwettl-rodsl.at) unter „Veranstaltungen“ ersichtlich.



### „Zwettler Kunst- und Gartentage“

An den Juni-Wochenenden, dem 18. – 19. und 25. – 26. Juni 2016, jeweils von 10 – 18 Uhr lädt die Galerie Weber wieder zu den „Kunst- und Gartentagen“ ein.

In Haus, Hof, Stadel und Romantikgarten werden eine Retrospektive und neue Arbeiten (Keramiken und Bilder) von Ulla Weber und Helmut Weber gezeigt.

Atelier + Galerie Weber,  
 Marktplatz 16, 4180 Zwettl/ Rodl,  
 07212-6135  
[www.atelier-galerie-weber.at](http://www.atelier-galerie-weber.at)



Uhrenumstellung  
 von Winter- auf  
 Sommerzeit

Die Uhr wird um 1 Stunde  
 vorgestellt!

SO / 27.03.2016

Die Marktgemeinde Zwettl/Rodl lädt Sie ein zum

# Gemeindetag 2016

Freitag, 1. April 2016, 19.30 Uhr  
 im Zwettlerhof

Aus dem Programm und Mitwirkende:

**Musikkapelle Zwettl**  
 Aktuelles aus der Gemeinde  
 E-GEM-Projekt  
 Lena Oberfichtner und Hannah Jonas  
 Vorstellung Pater Wolfgang Haudum

**Fotoklub**  
 Klara Preining, Miriam Froschauer  
 und Barbara Höfer  
 Ehrungen  
 Gedichte von Hermann Schernhorst

## Amtliche Mitteilungen

### Ärztendienst

#### Ärzte – Wochenend- und Feiertagsdienst

Unter der **Telefonnummer 141** erhalten Sie rund um die Uhr Auskunft, welcher Arzt/Ärztin in der Region Bereitschaftsdienst hat.

#### Weitere Notfallnummern

122 Feuerwehr  
133 Polizei  
144 Rettung

#### Tierärztlicher Notdienst

Mag. Stefan Kaar 0664/73 58 11 58

## Vorankündigung

**SA / 23.04.2016** 20 Uhr  
**Frühlingskonzert**  
Volksschule Zwettl; Musikverein Zwettl

**MI/04.05.2016** 21 Uhr  
**Stadlmania**  
Zaunerstadl, Innernschlag; Landjugend

**SA / 14.05.2016** 15 Uhr  
**Zwettler 7-Brückenlauf**  
Marktplatz; Sportunion Raika Zwettl

## Rechtsberatung

durch Anwalt Dr. Christoph Arbeitshuber, Tel. 0732/73 09 60, im Gemeindeamt, 1. Stock. Bitte um telefonische Voranmeldung bei Margit Fink, Tel. 6555-11.

**DI / 05.04.2016** 17 – 18 Uhr  
**DI / 03.05.2016** 17 – 18 Uhr  
**DI / 07.06.2016** 17 – 18 Uhr

## Liebe Zwettlerinnen und Zwettler!

**V**orab darf ich Ihnen ein schönes und ruhiges Osterfest im Kreise Ihrer Familie und Freunde wünschen. Der Frühling hat bereits begonnen und in den nächsten Wochen werden nun auch die letzten weißen Flecken, sofern es überhaupt noch welche gibt, verschwinden.

Der vergangene Winter war zumindest im Hinblick auf die Kosten der Schneeräumung ein positiver.

Unser Gemeindetag findet am Freitag, 1. April 2016 im Zwettlerhof statt. Dazu möchte ich Sie sehr herzlich einladen. Wir haben ein informatives und unterhaltsames Programm zusammengestellt. Ebenso werden wir wieder einige Zwettlerinnen und Zwettler auszeichnen oder mit ihren ganz besonderen Fähigkeiten vor den Vorhang holen.

Im letzten Jahr standen mit der Präsentation des Heimatbuches

die Vergangenheit und Geschichte unseres Ortes im Vordergrund.

Heuer wird ein Themenschwerpunkt die Präsentation des E-GEM-Prozesses sein. Mit diesem Prozess wollen wir die Energiezukunft unseres Ortes in die Hand nehmen. Dazu werden Sie in einem ersten Schritt in den nächsten Wochen von engagierten GemeindebürgerInnen mit einem Fragebogen kontaktiert.

Ziel ist es, mit diesem Fragebogen den Ist-Stand zu erfassen. Danach sollen auf Basis des Fragebogens ein Energiekonzept erstellt und natürlich auch umgesetzt werden. Ebenso wird es verschiedene Veranstaltungen und die Möglichkeit für Einzelberatungen geben. So kann jede/r GemeindebürgerIn im Einzelnen von E-GEM profitieren.

Ich bitte Sie daher, an dieser Erhebung mitzumachen. Je mehr



Ihr  
Bgm.



Fragebögen ausgefüllt werden, umso genauer und aussagekräftiger wird das Ergebnis. Das Ausfüllen des Fragebogens bietet auch die Möglichkeit, sich bewusst mit dem eigenen Energieverbrauch auseinanderzusetzen. Selbstverständlich werden die Daten vertraulich behandelt und nur Gemeindesummen veröffentlicht.

Wir als Gemeinde haben bereits im letzten Jahr unsere eigenen Gebäude einem Energiecheck unterzogen und sind so auf verschiedenste Dinge aufmerksam geworden. Manche Maßnahmen können sehr einfach und kostengünstig durchgeführt werden, tragen aber in Summe sehr wohl zum schonenden Umgang mit unseren Ressourcen bei.

Ich möchte auch nochmals auf den NEU ins Leben gerufenen

Gemeindenewsletter aufmerksam machen. Die ersten Informationen wurden bereits an alle angemeldeten Gemeindebürger verschickt. Ziel ist es, dass jeder Haushalt, in dem es Internet gibt, registriert ist und somit alle GemeindebürgerInnen über aktuelle Themen schnell und unkompliziert informiert werden können. Sie können sich auf unserer Website [www.zwettl-rodll.at](http://www.zwettl-rodll.at) oder am Gemeindeamt für den Newsletter anmelden.

Einen schönen Frühlingsstart wünscht Ihnen

*Ihr Roland Maureder  
Bürgermeister der  
Marktgemeinde Zwettl an der Rodl*

## Aus dem Gemeinderat

### Bericht des Prüfungsausschusses

Das letzte Prüfungsausschussprotokoll vom 4.2.2016 wurde zur Kenntnis genommen.

### Rechnungsabschluss 2015 mit einem knappen Abgang von EUR 36.342,91

**Ordentlicher Haushalt 2015**  
Jahreseinnahmen € 2.790.303,45  
Jahresausgaben € 2.826.646,36  
Gesamt-Abgang 2015 36.342,91

**Außerordentlicher Haushalt 2015**  
Einnahmen € 936.452,57  
Ausgaben € 968.225,73  
Abgang 2015 31.773,16

Der Rundungsabschluss 2015 wurde einstimmig beschlossen.

### Rechnungsabschluss VFI 2015 – Kenntnisnahme

**Ordentlicher Haushalt 2015**  
Jahreseinnahmen € 43.684,08  
Jahresausgaben € 43.684,08  
+/- 0

**Außerordentlicher Haushalt 2015**  
Einnahmen € 426.091,45  
Ausgaben € 425.084,96  
Jahresüberschuss 1.006,49

**Allgemeine Flächenwidmungsplanänderungen**  
Alle 10 Jahre sind entsprechend dem OÖ. Raumordnungsgesetz die Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes sowie des örtlichen Entwicklungskonzeptes vorgeschrieben. Die Planung der langfristigen Ziele der örtlichen

Raumordnung (Bauland-, Verkehrsflächen-, Grünlandwidmung) ist für die nächsten Jahre festzulegen. Wünsche und Anregungen betreffend Widmungsänderungen können bis 29. April 2016 eingebracht werden.

Der Beschluss über die allgemeine Flächenwidmungsplan-Änderung wurde einstimmig gefasst.

### Flächenwidmungsplanänderungen

a) Auf der Leithen: Der Grundsatzbeschluss über die Änderung einer geringfügigen Fläche (rd. 80 m<sup>2</sup>) in Bauland „Dorfgebiet“ wurde einstimmig gefasst.  
b) Sonnbergstraße: Ebenfalls wurde der Grundsatzbeschluss über die Umwidmung von Grünland in Bauland „Wohngebiet“ am

östlichen Siedlungsbereich an der Sonnbergstraße beschlossen. Auf dieser neuen Widmungsfläche von 5.500 m<sup>2</sup> erfolgt ein verdichteter Wohnbau in Form von Reihenhäusern mit Gartenfläche. Ein entsprechender Bebauungsplan sowie Baulandsicherungsvertrag



## INKOBA SternGartl – Standort Betriebsbaugelände Bad Leonfelden



### Allgemeines

- Lage am künftigen Kreisverkehr B38/B126 in der Stadtgemeinde Bad Leonfelden
- Insgesamt rd. 7,7 ha, davon 7,2 ha verwertbare Flächen (restliche Flächen für Erschließung, Nebenflächen)
- Widmung für Betriebsbaugelände eingeleitet
- Grundkauf durch die INKOBA SternGartl GmbH Ende 2015 erfolgt

### Standortprofil

- Regionale Produktions- und Verarbeitungsbetriebe sowie produktionsorientierte Dienstleister
- Hochwertige Arbeitsplätze direkt in der Region
- Bestehende Branchen, aber auch neue Geschäftsfelder
- Etablierte gewerbliche Unternehmen für die Erweiterung ihres Betriebes
- Auch für noch kleinstrukturierte Unternehmen mit erweitertem Flächenbedarf geeignet („von der Garage ins Betriebsgebiet“)
- Zusätzliche Unternehmen entsprechend dem Profil aus ganz Österreich und dem Ausland willkommen

### Preisgestaltung Betriebsbaugelände:

- Großflächigere Einheiten am Kreisverkehr/Nähe Bundesstraße: € 50 Grundpreis + € 30 Aufschließungskostenbeitrag
- Kleinstrukturierte Einheiten dahinter: € 40 Grundpreis + € 30 Aufschließungskostenbeitrag

### Preisgestaltung Geschäftsflächen (optional):

- Großflächigere Einheiten am Kreisverkehr/Nähe Bundesstraße: € 100 Grundpreis + € 30 Aufschließungskostenbeitrag

### Finanzierung

- Beschluss der Verbandsversammlung (12. Mai 2015): Aufnahme des Kontokorrentkredites (€ 2,5 Mill.) für Zwischenfinanzierung von Grundstücksankäufen und Schaffung der Infrastruktur
- Finanzierung Kreisverkehr: 20 % INKOBA SternGartl GmbH, 20 % Stadtgemeinde Bad Leonfelden, 60 % Landesstraßenverwaltung

### Zeitplan

- Grundkauf bis Ende 2015 erfolgt

- Baubeginn Kreisverkehr ab ~ März 2016
- Danach Umsetzung der inneren Erschließung
  - Straßenbau
  - Wasser- und Kanal, Oberflächenentwässerung
  - Strom- und Gasversorgung
  - Breitband, Kupferkabel

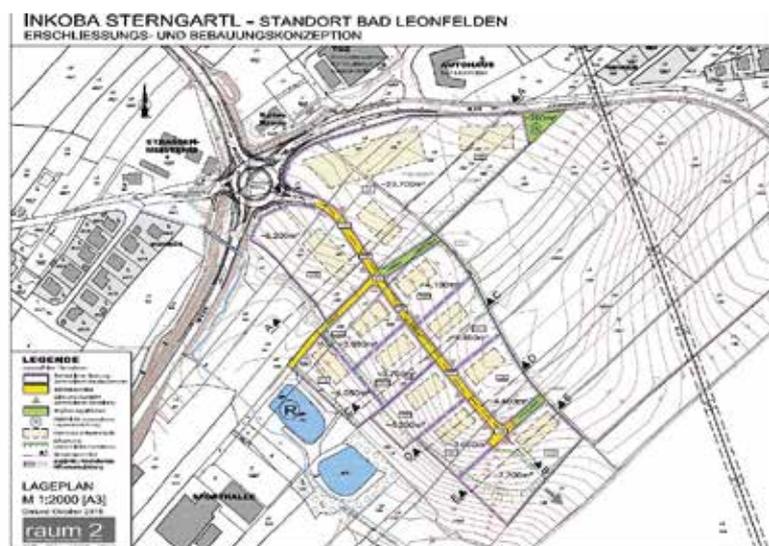
### Standortmarketing

- Erste Gespräche mit Interessenten laufen, Nachfrage

derzeit in erster Linie von regionalen Unternehmen mit Erweiterungsbedarf

- Standortmarketing und Ansprechperson für interessierte Unternehmen aus dem ganzen Bezirk bzw. darüber hinaus: DI Christa Kreindl, INKOBA SternGartl GmbH, Hauptplatz 1, 4190 Bad Leonfelden, Mail: office@inkoba-sterngartl.at, Mobil: 0664 81 86 551

### Vorentwurf, Oktober 2015



sind notwendig und sobald das Detail-Projekt vorliegt, werden nähere Informationen erfolgen.

### Resolutionsantrag – „NEIN zum Durchgriffsrecht der Bundesregierung“

Der von der Freiheitlichen Fraktion eingebrachte Resolutionsantrag, der das Durchgriffsrecht der Bundesregierung bei der Unterbringung und Aufteilung von hilfs- und schutzbedürftigen Fremden regelt, wurde mit überwiegender Mehrheit vom Gemeinderat abgelehnt.

### Nächste GR-Sitzung

MO / 11.04.2016 20 Uhr  
MO / 13.06.2016 20 Uhr  
Sitzungssaal des Gemeindeamtes

### Alteisen- und Autowrack-sammlung

Die Firma Grünzweil, unterstützt durch die FF Zwettl an der Rodl, führt auch heuer wieder eine Alteisen- und Autowracksammlung durch.

#### Alteisensammlung

Termin: noch bis **11. April 2016**

Sammelstelle: Feuerwehrhaus – Schauerleithen 5

#### Autowracksammlung

Anmeldung für Abholung bis 11. April 2016 bei Franz Haas, Tel. 0676/814280573

## Oö. Sammlungsgesetz –

### Bewilligungen von Sammlungen

**Aus gegebenem Anlass teilen wir mit, dass vom Amt der Oö. Landesregierung keine Sammelausweise ausgestellt werden.**

zu Haus (Haussammlung) und an allgemein öffentlich zugänglichen Orten von Person zu Person (Straßensammlung) erteilt.

Es werden lediglich bescheidmäßige Bewilligungen von Sammlungen im Umhergehen von Haus

Eine Kopie des Bewilligungsbescheides ist bei der Sammlung mitzuführen und auf Verlangen vorzuweisen.

### Aushilfe für Freibadeanlage gesucht

Mit Start der Badesaison 2016 suchen wir eine Aushilfe für das Freibad. Dienstzeiten nach Vereinbarung (witterungsabhängig).

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Amtsleiter Ferdinand Schoisengeier, Tel. 07212/6555-14.

## Jungfischerkurs

**SA / 09.04.2016 und  
SA / 23.04.2016  
jeweils 9 bis 15 Uhr**

GH „Schmankerl und Trankerl“  
Kutzenbergstraße 16,  
4225 Luftenberg

Kurs wird in 2 Teilen abgehalten.  
Kursgebühr: € 115,--  
**Anmeldung** ausschließlich per  
E-Mail: [lrndonau@gmx.at](mailto:lrndonau@gmx.at)

### Weitere Infos bei:

Rudolf Lehner, Kursbeauftragter,  
Tel. 0650 69 81 223 oder unter  
[www.lfooe.at/fischerpruefung](http://www.lfooe.at/fischerpruefung)

## Rabatt der ÖKOENERGIE Zwettl

Die ÖKOENERGIE Zwettl, die sowohl die Volksschule, Kindergarten als auch den Turnsaal mit Wärme versorgt, hat der Gemeinde Zwettl einen Rabatt in der Höhe von € 800,-- gewährt.



Möglich ist das nur, weil die Betreiber des Heizwerkes ihre Kosten gut im Griff haben. Grund dafür ist nicht zuletzt das einwandfreie, mit großer Sorgfalt erzeugte Hackgut aus den umliegenden Wäldern.

Es ergeben sich aus diesem „regionalen Denken“ mehrere Vorteile:

- Wälder werden ordnungsgemäß durchforstet und befinden sich in einem gepflegten Zustand
- Wertschöpfung bleibt in der Region
- Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen
- CO<sub>2</sub>-neutrale Wärmeerzeugung

Die Mitglieder der ÖKOENERGIE Zwettl sind auch weiterhin bemüht, Wärme mit Nachhaltigkeit zu einem vernünftigen Preis zur Verfügung zu stellen.

## Heizkostenzuschuss des Landes OÖ.

Für die Beheizung einer Wohnung – egal mit welchem Energieträger – wird an sozial bedürftige Personen ein Heizkostenzuschuss in Höhe von € 152,-- pro Haushalt gewährt.

### Für die Zuerkennung sind folgende Richtlinien vorgeesehen:

1. Bei der Wohnung muss es sich um den Hauptwohnsitz handeln.
2. Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt/der Wohnung lebenden Personen die Summe der anzuwendenden Ausgleichszulagenrichtsätze für das Jahr 2016 nicht übersteigt: Alleinstehende € 882,78, Ehepaar/Lebensgemeinschaft € 1.323,58, je Kind € 165,28. Bei Haushaltsgemeinschaft von Eltern (teilen) mit erwachsenen, selbsterhaltungsfähigen Kind(ern), ist für das „Kind“ die für eine alleinstehende Person festgesetzte Einkommensgrenze (€ 882,78) anzuwenden; bei gemeinsamem Haushalt von Geschwistern jeweils dieser Richtsatz. Wenn das Haushaltseinkommen bis zu max. 50 Euro überschritten wird, besteht ein Anspruch auf € 76,00.



3. Die Antragstellung kann noch bis spätestens 15. April 2016 erfolgen, wobei für sämtliche Anträge die Einkommensverhältnisse des Jahres 2015 auf die festgelegten Einkommensgrenzen anzuwenden sind.
4. Bei der antragstellenden Person muss ein eigener Haushalt vorliegen. Leben mehrere Personen in einem Haus, liegen getrennte Haushalte nur insoweit vor, als diese Personen in jeweils abgeschlossenen Wohneinheiten leben.
5. Die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an jene Personen, bei denen vertraglich sichergestellt ist, dass für ihre Heizkosten Dritte aufzukommen haben (z. B. im Rahmen eines Übergabevertrages), ist ausgeschlossen.

### Antragsformulare liegen beim Gemeindeamt auf.

Mitzubringen sind: Einkommensnachweise aller im Haushalt lebenden Personen (Jahr 2015) und Übergabevertrag.

Nähere Informationen und die allgemeinen Förderungsrichtlinien des Landes Oberösterreich finden Sie unter [www.land-oberoesterreich.gv.at](http://www.land-oberoesterreich.gv.at).

## Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an



**Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt.**

Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2016 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen

zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u. a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro.

Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:  
Statistik Austria, Tel.: 01/711 28 8338 (Mo – Fr von 8 – 17 Uhr)  
[silc@statistik.gv.at](mailto:silc@statistik.gv.at)  
[www.statistik.at/silcinfo](http://www.statistik.at/silcinfo)

## Bundespräsidentenwahl 24. April 2016

**W**ahlberechtigt zur Bundespräsidentenwahl 2016 sind alle Männer und Frauen, die spätestens am Tag der Wahl:

- das 16. Lebensjahr vollenden und die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen,
- vom Wahlrecht Bund nicht ausgeschlossen sind
- und am Stichtag (23.02.2016) einen Hauptwohnsitz in einer österreichischen Gemeinde haben
- bzw. Auslandsösterreicher sind und einen gültigen Evidenzantrag gestellt haben.

### Wahlkarten

Wahlberechtigte, die voraussichtlich am Wahltag nicht in dem für sie zuständigen Wahllokal ihr Wahlrecht ausüben können, haben die Möglichkeit, bis Mittwoch, 20. April 2016 (schriftlich oder per E-Mail oder unter [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at)) und spätestens bis Freitag, 22. April 2016, 12 Uhr (persönlich) eine Wahlkarte beim Marktgemeindeamt Zwettl an der Rodl anzufordern.

**Achtung: keine telefonische Beantragung der Wahlkarten möglich!**

Zudem werden allen Wahlberechtigten ca. zwei Wochen vor der Wahl amtliche Wahlinformationen zugestellt. Diese enthalten auch ein Formular für die Beantragung von Wahlkarten und den sogenannten

„Wahlausweis“, den Sie bitte am Wahltag ins Wahllokal mitnehmen sollten.



**■ Amtliche Wahlinformation - Bundespräsidentenwahl 2016**

Max Mustermann  
Mustergasse 2  
1234 Musterort

XXXX / XXXX

Sie sind für die Bundespräsidentenwahl am 24. April 2016 im Wählerverzeichnis unter der Nummer XXXX eingetragen.

Geburtsjahr: XXXX  
Wahlsprengel: Sprengel 1  
Wahllokal: Gemeindeamt  
Teststraße 123, 1234 Musterort

Wahltag: 24.04.2016  
Wahlzeit: 06:00 – 20:00 Uhr

Bitte bringen Sie diese Verständigungskarte und ein Ausweildokument am Wahltag für Ihre Stimmabgabe mit. Beachten Sie bitte, dass diese Verständigungskarte kein Ausweildokument ist. Diese Karte gilt nicht als Wahlkarte für die Ausübung des Wahlrechts in einem anderen Wahllokal.

**Diesen Abschnitt in das Wahllokal mitnehmen!**

**Bitte Wahlzeit beachten!**  
**Öffnungszeiten von 8 – 13 Uhr**

**Amtliche Mitteilung – Wahlinformation Bundespräsidentenwahl 2016**

Österreichische Post AG  
Info.Mail Entgelt bezahlt

Gemeinde XXX  
1234 Musterort

Enthält Ihre amtliche Wahlinformation!

Herrn  
Max Mustermann  
Mustergasse 2  
1234 Musterort

XXXX / XXXX

**Anforderungskarte** (Bitte in Blockbuchstaben und in dunkler Farbe eintragen)

Ich werde mein Wahllokal am **24.04.2016** nicht aufsuchen können und möchte meine persönliche Wahlkarte anfordern.

Ich werde mein Wahllokal am **22.05.2016** nicht aufsuchen können und möchte meine persönliche Wahlkarte anfordern.

Begründung (z.B. Dienstverpflichtung, Familienverpflichtung, Berufstätigkeit):  
Begründung (z.B. Ortsabwesenheit, Auslandsaufenthalt, Berufstätigkeit):

Bitte Karte abtrennen und mit dem beiliegenden Kuvert an Ihre Gemeinde übermitteln.

Zustelladresse für meine Wahlkarte (falls abgesehen davon abweicht):  
Telefon (taglicher erreichbar):  
E-Mail (optional):

Ich erlaube am Besuch durch die besondere Wahlbehörde am Wahltag nur bei Krankheit, Geh-/Thrompembelähmung oder Krankenhausaufenthalt, usw.). Bitte hier angeben, wo Sie am Wahltag besucht werden sollen, wenn Sie unten keine Adresse angeben, wird Sie die besondere Wahlbehörde am Wahltag an der oben angeführten Adresse aufsuchen.

(Gemeiner Bezeichnung des Ortes z.B. Krankenhaus-Station, Pflegeheim usw., wo Sie am Wahltag besucht werden sollen):  
Datum und Unterschrift:

Max Mustermann  
Mustergasse 2  
1234 Musterort  
XXXX / XXXX  
A123 B123 45C1  
Antragsteller

Sachkundevortrag  
lt. OÖ Hundehaltesgesetz  
**am 20. April und 14. September 2016 im GH Schmankerlwirt in Vorderweißenbach.**  
Informationen erteilt Barbara Hochreiter, 0664/5100308.

*Wir wünschen allen Zwettlerinnen und Zwettlern ein frohes Osterfest!*



## Die Katzenkastration bringt!

### Die Kastration von Katzen und Katern ist nur ein kleiner Eingriff mit einer großen Wirkung.

Die gesetzlich vorgeschriebene Kastration von Katzen (beiderlei Geschlechts!) mit Freigang ist für jeden Tierarzt ein Routineeingriff, der von den Tieren rasch überwunden wird und viele Vorteile mit sich bringt.

Neben dem Wegfall vom lästigen Markieren und der lautstarken Rölligkeit bringt die Kastration den Tieren eine deutlich höhere Lebenserwartung. Die Tiere streunen weniger und sind daher weniger Risiken wie Verletzungen, div. Infektionskrankheiten und nicht zuletzt dem Straßenverkehr ausgesetzt. Zudem sind die Tiere untereinander verträglicher.

Der Empfehlung des Tierschutzombudsmannes zu folgen und Ihre (Haus-)Katzen kastrieren zu lassen, bringt nicht nur dem Tier selbst Vorteile, sondern Sie leisten dadurch auch einen aktiven Beitrag zum Tierschutz.

Den ungewollten Katzenjungen steht meist ein äußerst ungewisses Schicksal bevor. Und leider landen diese Tiere nur allzu oft in einem Tierheim oder enden als verwilderte und unversorgte Streuerkatzen.

Die Kastration Ihrer (Haus-)Katze hilft also nicht nur die Population der Streuerkatzen zu reduzieren und die Tierheime zu entlasten, sondern Sie helfen damit auch aktiv Tierleid zu vermeiden.

Bei Fragen steht Ihnen der Tierschutzombudsmann gerne zur Verfügung, Tel. 0732 / 77 20 14 280 [tierschutzombudsstelle@ooe.gv.at](mailto:tierschutzombudsstelle@ooe.gv.at)



## Neue WSG-Wohnanlage

### 7 Wohnungen im neuen Wohnhaus bereits vergeben!

7 Wohnungen wurden im derzeit im Bau befindlichen Wohnhaus in der Oberneukirchner Straße 1 an Zwettler WohnungswerberInnen vergeben. Die zukünftigen Mieterinnen/Mieter haben die entsprechenden Mietvereinbarungen bereits abgeschlossen, damit ist es möglich, dass Sonderwünsche in der Ausführung noch berücksichtigt werden können.

Insgesamt werden 2 Zweiraum- und 6 Dreiraum-Wohnungen mit Loggien bzw. Terrassen durch die Gemeinnützige OÖ. Wohn- und Siedlergemeinschaft Linz errichtet. Die Wohnungsgrößen reichen von 56 – 75 m<sup>2</sup> mit einer monatlichen Miete von ca. 500,- bis 650,- Euro Miete inkl. aller Betriebskosten.

Die Elektro-, Wasser- und Heizungsinstallationsarbeiten sind großteils abgeschlossen und in den nächsten Wochen werden die Verputzarbeiten erfolgen. Die Übergabe der Wohnungen ist im Oktober dieses Jahres vorgesehen.

Derzeit ist noch eine Wohnung mit 75 m<sup>2</sup> frei!

Anmeldungen/Informationen über Wohnungen richten Sie bitte an das Marktgemeindeamt Zwettl/Rodl, 07212/6555 oder [gemeinde@zwettl-rodل.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@zwettl-rodل.ooe.gv.at).



## Sommerprogramm „Schlaue Füchse“ – August 2016

### Ein zukunftsweisendes Angebot für Familien

### Was ist das Netzwerk „Schlaue Füchse“?

Eine Kooperation zwischen Nachbargemeinden. Ein spannendes Ferienprogramm für Kinder. Eine flexible, qualitativ hochwertige und preislich attraktive Betreuung, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf in den Ferien erleichtert. Ein Erlebnis für „Schlaue Füchse“, initiiert und basisfinanziert von der Gemeinde Oberneukirchen.

### Mach mit bei den „Schlaunen Füchsen“ 2016!

**Wann:** 1. bis 26. August 2016

**Öffnungszeiten:**  
Mo – Fr von 7 bis 17 Uhr

**Angebot gilt für:**  
Kindergarten- und Volksschulkinder aus der Gemeinde Oberneukirchen und Nachbargemeinden  
**Betreueräumlichkeiten:**  
Hort Oberneukirchen (VS) und

natürlich Spielplätze und Wälder im Raum Oberneukirchen

**Durchführung durch:**  
Hilfswerk Oberneukirchen, unterstützt von engagierten Eltern durch interessante Spezialprogramme

**Elternbeitrag pro Kind:**  
(wochenweise Anmeldungen möglich)

- 30 Euro/Woche (egal wie viele Tage das Kind in dieser Woche anwesend ist)
- 100 Euro für 4 Wochen
- Essensbeitrag extra

### Flexible Zeiteinteilung:

Geöffnet von 7 – 17 Uhr. Innerhalb der angemeldeten Woche kann das Betreuungsangebot flexibel genutzt werden (Kinder können ausschlafen und später kommen, und z. B. bei Badewetter früher abgeholt werden. Bitte um Absprache mit Betreuungsteam).

Sichern Sie einen Platz für Ihr Kind schon jetzt! Anmeldungen ab sofort bei der Gemeinde Oberneukirchen ([schaubmair@oberneukirchen.ooe.gv.at](mailto:schaubmair@oberneukirchen.ooe.gv.at)).

Bitte einen ungefähren Stunden- und Tagesbedarf pro Woche angeben (dies ermöglicht eine bedarfsgerechte Reihung der Anmeldungen).

Im Frühsommer 2016 findet ein Elternabend statt, um die PädagogInnen sowie Details zum Programm vorzustellen.



# Borkenkäfer – Wälder jetzt gründlich kontrollieren!

### Befallene Bäume entfernen! Energieholz-Haufen verhacken!

Die hohen Temperaturen im Sommer 2015 und die anhaltende Trockenheit bis zum Winter haben zu einer bedrohlichen Vermehrung der Borkenkäfer (Buchdrucker und Kupferstecher) geführt. Die Waldbesitzer sind seit Sommer intensiv damit beschäftigt, das Schadholz aus dem Wald zu entfernen und die Ausbreitung der Käfer möglichst gering zu halten.

Der Ausgangsbestand an Borkenkäfern ist für das kommende Frühjahr sehr hoch, da die dritte Käfergeneration zu einem großen Teil überwintert ist. Bei entsprechender Witterung (warmes und trockenes Wetter) kann es daher zu einer Massenvermehrung kommen. Borkenkäfer überwintern als Jungkäfer in der Rinde oder in der Bodenstreu. Tiefe Wintertemperaturen schaden den Käfern nur im Ei- und Larvenstadium, fertig entwickelte Jungkäfer hingegen



Quelle: Jasser, Landesforstdienst

überstehen Temperaturen bis  $-30^{\circ}$  Celsius.

**Es ist daher von entscheidender Bedeutung, sämtliches befallene Holz im Laufe des Winters aus dem Wald zu entfernen.**

Der Kupferstecher vermehrt sich auch in feinem Wipfel- und Astmaterial, daher ist auch dieses zu entfernen.

Im kommenden Frühjahr sollten ab März wöchentliche Kontrollen der Waldflächen durchgeführt werden. Wird dabei ein Befall festgestellt, sind die Bäume umgehend aufzuarbeiten.

Energieholz-Haufen mit befallenen Material sollen nicht im Wald oder in Waldnähe gelagert werden und sind jedenfalls bis Mitte März zu verhacken.

Frisches befallsfähiges Material ist ab Frühjahr entweder sofort zu hacken oder mehrere Hundert Meter von befalltauglichen Fichtenbeständen zu lagern.

Bei Fragen stehen Ihnen die Förster der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung (Tel. +43732/731301-72531) gerne zur Verfügung.



### Pendler aufgepasst!

Durch die immer enger werdende Situation auf den Zufahrtswegen in und um Linz kommt es häufiger zu Staus. Beispielsweise müssen 14.000 Querungen über die Eisenbahnbrücke nun zusätzlich über die Nibelungen- und Autobahnbrücke abgewickelt werden. Das wird uns wohl zusätzliche Zeit und Nerven speziell im Bereich der Donauländer kosten, wenn wir nicht gegensteuern. Viele von uns können etwas dazu beitragen, dass sowohl die Verkehrssituation verbessert und auch das Klima geschont wird.

Viele Fahrten können wir durch Fahrgemeinschaften oder regelmäßige Fahrten mit den Öffis sparen. So leicht wie heute war es noch nie, geeignete Alternativen zu finden.

Sich im Internet auf den möglichen Seiten zu registrieren, kostet nur wenige Minuten. Je mehr Pendler registriert sind, desto eher kann eine perfekt passende Fahrgemeinschaft gefunden werden!

Als Klimabündnis Arbeitskreis ist es uns ein Anliegen, euch dabei zu unterstützen:

- [www.foahstmit.at](http://www.foahstmit.at) – Mitfahrerbörse fürs Mühlviertel
- <https://flinc.org/> – Mitfahrnetzwerk für flexible Mobilität in der Region
- [Fahrplan.oebb.at/](http://Fahrplan.oebb.at/) – der Routenplaner für Öffis

Renate Schernhorst  
Klimabündnis Zwettl – Arbeitskreis

## HÄND (Hausärztlicher Notdienst)



Seit über einem Jahr gibt es jetzt die Neuregelung des HÄND (Hausärztlichen Notdienstes) in Urfahr-Umgebung (ausgenommen Gallneukirchen, Alberndorf, Altenberg und Engerwitzdorf). Vielen Leuten ist dieses System schon vertraut, einige wiederum können damit noch eher wenig anfangen.

### Aus diesem Grund nochmals einige Informationen:

Was tun, wenn man außerhalb der üblichen Ordinationszeiten des Hausarztes dringend einen Arzt braucht? **Einfach Rufnummer 141 wählen.** Ein Rotkreuz-Mitarbeiter gibt Ihnen rund um die Uhr Auskunft, welcher Arzt Dienst hat.

Werktags am Nachmittag haben die Ärzte zusätzliche Bereitschaftsdienste organisiert. In der Nacht, an Wochenenden und Feiertagen wird bei Bedarf der diensthabende HÄND-Arzt informiert. Dieser klärt in einem persönlichen Beratungsgespräch mit dem Patienten ab, inwieweit Hilfe gebraucht wird und ob ein Hausbesuch notwendig ist. Dorthin fährt der diensthabende Mediziner dann aber nicht selber, sondern hat einen Rotkreuz-Mitarbeiter als Fahrer zur Seite.

Stationiert sind sowohl der Arzt als auch der Fahrer auf der Rotkreuz-Dienststelle Kirchschlag. Unterwegs sind die beiden mit einem Rotkreuz-Allradfahrzeug, das

mit allem Notwendigen inklusive einer kleinen Apotheke ausgestattet ist. Es gibt aber keine Ordinationstätigkeit am Stützpunkt in Kirchschlag.



## Der nächste Sommer kommt bestimmt: Mit dem Roten Kreuz sicher der Sonne entgegen



Seit vielen Jahren erfüllt das Rote Kreuz mit seinen betreuten Reisen Urlaubsträume von Menschen, die noch unternehmungslustig sind, aber aufgrund körperlicher Einschränkungen nicht mehr alleine auf Urlaub fah-

ren wollen. Auch heuer stehen wieder zahlreiche Reisen zur Auswahl – angefangen vom Tagesausflug bis hin zur Kreuzfahrt. Rundum-Service ist natürlich inklusive.

Das gesamte Reiseprogramm finden Sie unter [www.rotekruz.at](http://www.rotekruz.at)

at/ooe oder Sie bestellen es kostenlos per E-Mail [reisen@o.rotekruz.at](mailto:reisen@o.rotekruz.at) oder telefonisch unter 0732 7644-521.

Rückfragehinweis:  
DSB „A“ Stefan Zierlinger

Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband OÖ, Bezirksstelle Urfahr-Umgebung, +43 732 7644-406 oder +43 664 88745943, [stefan.zierlinger@o.rotekruz.at](mailto:stefan.zierlinger@o.rotekruz.at), [www.rotekruz.at/urfahr-umgebung](http://www.rotekruz.at/urfahr-umgebung).

## Tipps von den Sozialberatungsstellen Zuwendung zur Unterstützung pflegender Angehöriger

### Sie pflegen seit mindestens einem Jahr überwiegend

- einen nahen Angehörigen mit einem Pflegegeld der Stufe 3 – 7 nach dem Bundespflegegeldgesetz oder
- einen nahen Angehörigen mit einer nachweislich demenziellen Erkrankung und mit einem Pflegegeld zumindest der Stufe 1 nach dem Bundespflegegeldgesetz oder
- einen minderjährigen nahen Angehörigen mit einem Pflegegeld zumindest der Stufe 1 nach dem Bundespflegegeldgesetz und Sie sind wegen Krankheit, Urlaub oder aus sonstigen wichtigen Gründen verhindert, diese Pflege selbst zu erbringen?

In diesem Fall bietet das Sozialministeriumservice (Bundessozialamt) finanzielle Unterstützung an, damit Sie sich durch eine professionelle oder private Ersatzpflege vertreten lassen können.

Nähere Informationen erhalten Sie in der Sozialberatungsstelle Bad Leonfelden, Adalbert-Stifter-Straße 13 (Bezirksseniorenheim), 4190 Bad Leonfelden, Tel. 07213/20638, [sozialberatung.bad-leonfelden@o.rotekruz.at](mailto:sozialberatung.bad-leonfelden@o.rotekruz.at).

Öffnungszeiten: Mo 12 – 17 Uhr, Mi 8 – 13 Uhr und Do 16 – 18 Uhr

### Betreff: Kostenlose Smartphone-App

#### Sehr geehrte Partner der OÖ Umwelt Profis der kommunalen Abfallwirtschaft!

es ist uns eine große Freude Ihnen mitzuteilen, dass seit 01.01.2016 ein weiteres Service für unsere Bürger und Bürgerinnen in Oberösterreich geboten wird.

Dieses Service bieten wir in Form einer neuen Smartphone-App. „Abfall OÖ“ bietet ein völlig neues „Abfall-Rundum-Service“ für OÖ Haushalte und ist dabei auf die regionalen Bedürfnisse der OÖ Bezirke zugeschnitten.

#### Phänomenal funktional!

„Abfall OÖ“ liefert nützliche Informationen zum Thema Abfall. Nach erstmaliger Einstellung der eigenen Adresse erscheint ein detaillierter **Abhol-Kalender**. Dabei kann man selbst entscheiden ob und für welche Abfuhrtermine eine Erinnerung erfolgen soll.

Das **Abfall-ABC** verschafft schnelle und konkrete Abhilfe, wenn Sie wissen wollen wo man z.B. PET-Flaschen in der Region richtig entsorgt.

Der Menüpunkt **Sammelstellen** bietet eine Kartenübersicht der Altstoffsammelzentren mit Öffnungszeiten und Annahmelisten. Genauso werden dezentrale Sammelstellen für Kompostieranlagen und ReVital-Partner angezeigt.

Die **Navigations-Funktion** kann auch gleich direkt zum Ziel leiten. **Achtung:** Die Navigation funktioniert nur, wenn GPS auf Ihrem Smartphone aktiviert ist!

Doch überzeugen Sie sich einfach selbst – seit 01.01.2016 in Ihrem App-Store (für Android und iOS).

#### Warum und Wozu?

Wir – die OÖ Umwelt Profis - sind DIE Ansprechpartner für die richtige Entsorgung von Altstoffen und Restabfällen. Zu unseren zentralen Aufgaben und Tätigkeiten zählen der Betrieb der ASZ und der Sammelseln, Beratung und Information, Kampagnen

und Öffentlichkeitsarbeit zur umweltorientierten Bewusstseinsbildung und Umweltbildung und Unterricht in Schulen und Kindergärten.

Egal ob Haushalt, Schule, Verein, Politik oder Betrieb: Unsere Umweltprofis beraten Sie gerne!

Diesen kostenlosen Service für OÖ Bürger und Bürgerinnen sehen wir als Teil unserer gemeinsamen Vision, wie Mission.



## Highlights mit der OÖ Familienkarte

**In den kommenden Monaten werden für alle OÖ Familienkarten-Inhaber wieder jede Menge tolle Aktionen angeboten.**

Nähere Informationen unter [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at).



## Kino für die ganze Familie

**U**nter diesem Titel hat der Ausschuss für Soziales, Familie und Generationen in den Semesterferien zu einer Fahrt ins Kintreff Leone nach Bad Leonfelden geladen.

Ziel des Ausschusses war es, dass Eltern mit ihren Kindern, aber auch mit Großeltern gemeinsam etwas unternehmen und das ist mit fast 70 Teilnehmern mehr als gelungen! Auch einige in Zwettl untergebrachte Asylwerber-Familien waren mit dabei.

So waren die Zwettler Kinder, Eltern und Großeltern gemeinsam mit dem Bus unterwegs ins Kino und amüsierten sich köstlich bei „Alvin und die Chipmunks“. Be-



sonders wichtig war es uns, mit dem Besuch zu zeigen, dass wir auch in der Region mit dem Kintreff ein tolles Angebot haben – auch das ist Nahversorgung!

*Ing. Herbert Enzenhofer  
Obmann Ausschuss für Soziales,  
Familie und Generationen*

## Umwelt, Raumordnung und Ortsentwicklung

## Zwettl bereitet Energiezukunft vor

**Zwettl übernimmt als Gemeinde Verantwortung und möchte seinen Teil dazu leisten, die vom Land Oberösterreich angestrebten Energieziele 2030 zu erreichen.**

Um den in der Gemeinde benötigten Energieaufwand möglichst effizient zu gestalten, starten wir nun eine energiepolitische Ortsenerneuerung. Unter dem Projektnamen „Energiespargemeinde“ (E-GEM) lädt die Gemeinde in einem ersten Schritt ab Ende März alle Zwettler Haushalte ein, mittels Fragebogen ihren tatsächlichen Energiebedarf zu erheben. Nach einer Auswertung werden dann konkrete Maßnahmen geplant und umgesetzt. Oft sind es schon kleine und einfache Schritte einzelner Personen, die die Energienutzung effektiver machen, ohne dass auf Annehmlichkeiten verzichtet werden muss: Elektrofahrrad

statt Auto auf Kurzstrecken, gut eingestellte Fenster in Wohnungen, regionaler und ökologischer Einkauf... Die Gemeinde wird auch auf größerer Ebene, zum Beispiel in der Raumordnung, das Thema Energieeffizienz einfließen lassen.

Das von allen Parteien gemeinsam getragene Projekt E-GEM wird von externen Spezialisten unterstützt. Es braucht jedoch vor allem Sie, denn Sie sind der/die

## Feuerbeschau 2016

**A**b Frühjahr 2016 wird die Feuerbeschau fortgesetzt, die schriftlichen Verständigungen ergehen rechtzeitig an die Grundeigentümer.



wahre SpezialistIn für die persönlichen und örtlichen Gegebenheiten. Bitte füllen Sie als ersten Schritt den Erhebungsbogen aus. Das ehrenamtliche E-GEM-Team wird ihn wieder einsammeln. Alternativ können Sie den Fragenbogen auch direkt im Gemeindeamt abgeben.

*Rainer Lenzenweger, Obmann des Ausschusses für Umwelt, Raumplanung und Ortsentwicklung*

## Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“

**Samstag, 16. April 2016  
9.00 – 12.00 Uhr**

Treffpunkt Bauhof Zwettl/Rodl



## Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes "Örtliches Entwicklungskonzept"

**D**ie Marktgemeinde Zwettl an der Rodl beabsichtigt die Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes und des "Örtlichen Entwicklungskonzeptes".

Im Zuge dieser Überarbeitung können Anregungen und Änderungswünsche bis 29. April 2016 bekanntgegeben werden.

### Start ins Sommersemester im EKiz Mosaik!

Die Tage werden nun wieder länger, die Natur erwacht und der Frühling bringt uns Lebensfreude und Energie. Das neue Programm enthält eine Vielzahl an Veranstaltungen für Groß und Klein – da ist sicher für jeden etwas dabei!

Alle Veranstaltungen finden Sie in unserem neuen Ganzjahresprogrammheft – auch als Download auf unserer Homepage. Aktuelles findet ihr auch auf Facebook – wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!



#### Aktuelle Termine

##### Für Kinder

###### Klettern

für Eltern/Erwachsene mit Kindern ab 5 Jahren ab Donnerstag, 14. April von 18 – 19:30 Uhr (3x).

###### Hund & Kind

Workshop für Kinder ab 4 Jahren mit Begleitung, Ziel ist ein angstfreier und spielerischer Zugang zum Tier, Dienstag, 12. April, 15 – 16:30 Uhr.

###### Ich bin dann mal im Wald!

Ein spannender Nachmittag für Kinder von 5 – 8 Jahren (jüngere mit Begleitung). Wir machen uns auf die Suche nach den wahren Schätzen, die der Wald uns bietet am Dienstag, 17. Mai von 14:30 – 17 Uhr, mit der Montessori- und Waldpädagogin Christine Kaineder.

##### Für alle interessierten Erwachsenen

###### Zumba – fit in den Frühling!

Ab Dienstag, 5. April von 19 – 20 Uhr (8x) mit Samanta Estrada.

###### Gesund zum Wunschgewicht mit der bedarfsorientierten Ernährung

Vortrag mit der Ernährungsexpertin Annette Starlinger am Mittwoch, 6. April von 19 – 22 Uhr.

###### Frühlingskräuter finden und verwenden

Wir gehen auf die Suche nach den ersten vitalstoffreichen Kräutern und verarbeiten sie danach unter Anleitung und mit vielen praktischen Tipps, Freitag, 22. April von 15 – 17:30 Uhr mit Karola Gangl.

###### Basiskurs Tortendekoration mit Rollfondant – der neue Trend!

Workshop mit Marianne Daubner (Meisterkonditorin) am Mittwoch, 13. April von 17:30 – 21:30 Uhr.

##### Für junge und werdende Mütter

###### Beckenbodentraining

ab Mittwoch, 6. April von 9 – 10 Uhr mit Erika Weidinger (5x).

###### Geburtsvorbereitungskurs

ab Mittwoch, 11. Mai von 19 – 21 Uhr mit Kathrin Koller (6x).

###### Geburtsvorbereitung – Sommerwochenendkurs

Freitag, 12. und Samstag, 13. August mit Elke Wolfmayr.

###### Babymassagekurs

ab Freitag, 3. Juni von 9 – 10:30 Uhr mit Gerlinde Kaiser (4x).



Eltern-Kind-Zentrum MOSAIK in Zwettl, Oberneukirchner Straße 2, Tel. 0699/16886511, Mail: ekiz.mosaik@kinderfreunde.cc, www.kinderfreunde.cc/ekizmosaik

#### INT. ZWETTLER Raml-GASTRO 7-BRÜCKENLAUF

Pfingstsonntag, 14. Mai 2016,  
15.00 Uhr

Sei dabei, beim größten Zwettler Sportfest 2016!



## Radfit in den Frühling!

**Frühling ist die richtige Zeit, das Fahrrad wieder fit zu machen.**

Dazu laden wir zum 2. Fahrradreparaturworkshop am 29. April 2016 ab 15 Uhr im Bauhof ein. Es kommen zwei ExpertInnen nach Zwettl, die dir zeigen, wie du ganz einfach dein Fahrrad wieder fit bekommst. Der Workshop soll neben den praktischen Aspekten ZwettlerInnen weiters ermuntern, aufs Fahrrad zu steigen. Radeln ist gesund und zugleich wird auch eine erhebliche Menge CO<sub>2</sub>, Feinstaub und Lärm eingespart. Das Radfahren ist außerdem auf kurze Entfernungen das schnellste und kostengünstigste Verkehrsmittel.

Es sind keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich. Wenn du also lernen möchtest, wie man selbst Hand anlegt, aber nicht genau weißt, wies geht oder dir spezielles Werkzeug fehlt, dann bist du hier genau richtig und auch für eine kleine Stärkung zwischendurch ist gesorgt.

Zudem hast du an diesem Tag die Gelegenheit dein Fahrrad codieren zu lassen, damit es im Ernstfall

registriert ist. Veranstaltet wird der Workshop vom Arbeitskreis Klimabündnis in Zwettl.

Der Workshop ist kostenlos. Infos und Anmeldung bei renete.schernhorst@klimabuendnis.at.



Foto: Renate Schernhorst



### Sturzprävention für SeniorInnen ab 70 Jahren



### Gesunde Gemeinden widmen sich Krebsvorbeugung

**Jeder Dritte über 65 Jahre stürzt einmal pro Jahr – aus den unterschiedlichsten Gründen.**

Stürze bleiben gerade im Alter meistens nicht ohne Folgen. Verletzungen und Angst vor weiteren Stürzen schränken oft die alltäglichen Aktivitäten ein. Rund die Hälfte der Verletzungen sind

Knochenbrüche. Andere Wunden sowie Prellungen und Kopfverletzungen sind ebenfalls häufig.

Die Sturzprävention sorgt mit einem speziellen Trainingsprogramm für mehr Beweglichkeit und Selbstständigkeit und beugt so Problemen im Alltag vor.

Eine zielgerichtete Sturzprävention sorgt dafür, dass schwere Stürze verhindert werden können.

Vorbeugen ist besser als heilen...

**... unter diesem Blickwinkel führt der Seniorenbund Zwettl gemeinsam mit der OÖ. Gebietskrankenkasse derzeit einen Kurs durch.**

11 TeilnehmerInnen erlernen in 12 Kurseinheiten Übungen für das Gleichgewicht, Kräftigung der Muskulatur und für Geschicklichkeit.

Falls Sie Interesse an einem derartigen Seminar haben, würde die Gesunde Gemeinde im Herbst einen weiteren Kurs anbieten.

Interessenten melden sich bitte bei Alois Reisenberger sen., Niedergarten 3, Tel. 07212/6535-40.



Foto: Reisenberger



Prävention und Gesundheitsförderung haben in der Gesundheitspolitik des Landes Oberösterreich einen hohen Stellenwert. Damit wollen wir den Oberösterreichern und Oberösterreichern gesundheitsfördernde Angebote so nah wie möglich vor die Haustür bringen und so das Bewusstsein und die Eigenverantwortung für die eigene Gesundheit stärken.

2016/17 steht die Vorbeugung vor Krebserkrankungen im Mittelpunkt. Beim aktuellen Jahresthema unter dem Motto „Gesund im Leben stehen“ bilden den besonderen Schwerpunkt medizinische Vorträge, die in Kooperation mit der Österreichischen Krebshilfe Oberösterreich angeboten und veranstaltet werden. Es wird in diesem Zusammenhang aber auch zahlreiche Aktivitäten zu den Themen Gesunde Ernährung und Bewegung geben. Denn es gibt nachgewiesene Möglichkeiten, das persönliche Krebsrisiko zu senken: Dazu gehören Vorsorgeuntersuchungen, die – in den richtigen Intervallen durchgeführt – die Chance auf eine frühe Erkennung von Krebs deutlich erhöhen. Je früher die Krebserkran-

kung entdeckt wird, desto besser sind die Heilungschancen. Bedeutsam ist aber auch ein gesunder Lebensstil: regelmäßige Bewegung, hochwertige, ausgewogene und auf den Energiehaushalt abgestimmte Ernährung, ein rauchfreies Leben und der richtige Umgang mit der Sonne.

Die Gesunde Gemeinde wird zum Jahresschwerpunkt im Herbst einen Vortrag mit unserer Gemeindegärztin Dr. Astrid Hofbauer zum Thema „Gesunder Darm“ anbieten.

#### Einladung zum Vortrag

**Verwendung von „Effektiven Mikroorganismen“ in Haus und Garten und EM-Keramik**

EM begeistern zunehmend die Bevölkerung durch ihre vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten.

**Mittwoch, 20. April 2016, 19 Uhr im Pfarrheim Zwettl**  
Veranstalter: Gesunde Gemeinde und Siedlerverein Zwettl

## frEsskultur = faire regionale Esskultur

**Verein zur Förderung von ökologisch-nachhaltigen Produktionsstrukturen und regionaler Vernetzung.**

Viele haben schon davon gehört oder einen Blick ins Lager am Marktplatz geworfen: In Zwettl wurde 2013 eine Lebensmittelkooperative (zu engl.: Foodcoop) gegründet, in der sich mehrere Haushalte zusammengeschlossen haben, um ökologisch erzeugte Produkte direkt von den Kleinbauern und -bäuerinnen aus der Region zu beziehen.

Die mittlerweile 40 Mitglieder kaufen gemeinsam ein und unter-

stützen dabei die Bauern aus der Region durch Direktvermarktung. Es geht ihnen um die Verkürzung der Transportwege, die Förderung biologischer Landwirtschaft sowie das Bewusstsein über eine nachhaltige und gesunde Ernährung und den Austausch mit anderen Vereinen und LandwirtInnen.

Durch den direkten Kontakt mit den Bauern und Bäuerinnen wird die Anonymität zwischen ProduzentInnen und KonsumentInnen aufgehoben und eine faire und sozial gerechte Bezahlung ermöglicht.

Bei der Produktion sind eine nachhaltige Anbauweise, aber auch

tiergerechte Haltung gleichermaßen wichtig.

Anfallende Aufgaben wie Bestellung, Einkauf, Ladendienst etc. werden von den Mitgliedern selbst organisiert und Entscheidungen gemeinsam getroffen.

Frischprodukte können wöchentlich vorbestellt und nach erfolgter Lieferung vom gemeinsamen Lager geholt werden.

Da die gemeinsame Organisation und der ständige Informationsaustausch

Voraussetzung für ein Funktionieren der frEsskultur sind, wird der Verein nur langsam erweitert.

Kontakt: [fresskultur@autistici.org](mailto:fresskultur@autistici.org)



## Natur verbindet – Netzwerk "Blühendes Zwettl"

### Freies und überparteiliches Netzwerk für mehr Natur in unserer Kulturlandschaft

Zweifellos sind Wild- und Honigbiene, Schmetterling und Co Teile unserer Vogelwelt und so manche Wildtiere durch Gestaltung und Bewirtschaftung unserer Kulturlandschaft arg in Bedrängnis geraten.

Um Lebensraum zu verbessern, somit Artenvielfalt zu fördern und gefährdete Tierarten zu unterstützen wollen Imker, Gartenliebhaber, Landwirte, Jäger und Naturschützer durch gemeinsame Anstrengungen und Anregungen für nachhaltige Umsetzungsschritte in der Bevölkerung sorgen und die Region Zwettl zum Erblühen bringen.

Motiv und Streben für mehr Natur in unserem Umfeld soll die Freude am Bunten und Schönen sein, die Verantwortung für unseren Grund und Boden und damit für die nächste Generation wahrnehmen und das Erkennen des existenziellen Ursprungs anstreben. Wir wollen wieder veranschaulichen, dass unser Dasein im Einklang mit der Natur stehen soll und Nachhaltigkeit immerwährende Lebensqualität bedeutet.

Durch Bündelung und Ergänzung der jeweiligen Fachkenntnisse und Umsetzungsmöglichkeiten des Imker- und Siedlervereins, der Land- und Forstwirtschaft, der Jagdgesellschaft und des Naturschutzbundes, besteht die Möglichkeit, in unseren Gärten und den landwirtschaftlich genutzten Flächen mehr Natur hineinzubringen.

Jeder Quadratmeter in den Gärten und in der Landwirtschaft, der zum Blühen gebracht und tiergerechter gestaltet werden kann, zählt.

### Was kann in unseren Gärten gemacht werden

Beispielhafte Anregungen: nicht aufräumen, kleine Reisig- oder Laubhaufen, Steinmauern, Teile des Rasens zur blühenden Wiese umfunktionieren, Hummel- und Wildbienenhotels aufstellen, Sand- oder Schotterflächen mitgestalten, Nistkästen aufhängen, alte Bäume schätzen und pflegen, um Spechte, Kleiber und Co Lebensraum zu bieten, Blüh- bzw. Beerensträucher fördern, Hecken richtig pflegen, um Nistmöglichkeiten zu schaffen...



### Was kann auf unseren land- und forstwirtschaftlichen Flächen getan werden

Beispielhafte Anregungen: Randstreifen stehen lassen bzw. erst im August mähen, Mager- oder Feuchtwiesen richtig bewirtschaften, Streuobstalleen anlegen, vereinzelt alte Bäume pflegen, Altholz zurücklassen, blühende einheimische Hecken fördern, kleinräumige Wildäcker oder/und Brachflächen anlegen zur Entlastung des Waldes in Notzeiten des Wildes, Waldrandstreifen durch heimisches Gehölz schaffen, Entasten von Nadelbäumen kann zu Problemen führen bzw. können ausgeräumte Wälder ihre Wasser- und Temperaturspeicherfähigkeit nicht mehr ausführen...



### Jeder kann mithelfen – jeder Quadratmeter zählt!

Erwin Pilgerstorfer, Obmann  
naturschutz.uu@gmx.at

### Mit der Bitte um Beachtung

Das Einreißen und damit das Zerstören der Biberdämme können die Eingänge (die normalerweise zum Schutz der Tiere unter Wasser liegen) freilegen und den gesamten Biberbestand insbesondere den Nachwuchs in lebensgefährliche Situationen bringen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Zerstörung strafbar ist und insbesondere auf das Drängen vieler Zwettler nächstes Mal zur Anzeige gebracht wird.

## Zahlen aus der Bibliothek

- Im Jahr 2015 haben wir ca. 600 Medien neu angekauft:
  - 380 Bücher
  - 170 Zeitschriften
  - 10 Spiele
  - 23 DVDs
  - 17 CDs
- Ausgesondert wurden ca. 400 Medien.
- Auswählen können unsere Nutzer aus über 8.000 Medien.
- Entlehnungen fanden 6.838 statt. Aktive Nutzer haben wir zurzeit 311 (wo ist der Rest der ca. 1.700 Einwohner Zwettls und Umgebung? ☺).

- 2015 haben sich 29 Personen in unserer Bibliothek neu eingeschrieben – danke!

Wir haben in der Woche 6,5 Stunden Öffnungszeiten, 4-mal im Jahr einen Vormittag für den Besuch der Volksschüler offen, einmal im Jahr werden die Kindergarten-Schulanfänger in die Bibliothek eingeladen. Für Fortbildung, Aus- und Weiterbildung haben wir ca. 80 Stunden aufgewendet.

Viele ungezählte Stunden werden aufgewendet für Ankauf, Ein-

binden, Katalogisieren und Fertigen der Medien sowie weitere nötige Arbeiten. Die Ausleihzeiten werden zurzeit durch 13 Personen gewährleistet, 5 Personen helfen uns bei diversen Arbeiten. All dies findet ehrenamtlich statt.

Die Bibliothek freut sich über jeden neuen Besucher – und möchten Sie gerne bei uns mitarbeiten, freuen wir uns auch.

Melden Sie sich während der Öffnungszeiten bei einem unserer Mitarbeiter oder bei Margit Ratzenböck (Tel. 0650/9927129).



### Öffnungszeiten:

So 8.15 – 8.45 Uhr und  
9.30 – 11.30 Uhr;  
Mo + Mi 18 – 19.30 Uhr;  
Sa 18.30 – 19.30 Uhr

Pfarrheim (ebenerdig), Marktplatz 1 / Ecke Ringstraße, 4180 Zwettl an der Rodl, Tel. 07212/20054, E-Mail: mail@bibliothek.zwettl-rodل.at, www.bibliozwettl.at

# Billard

## Zwettl wieder an der Tabellenspitze

Nach 10 von 14 Runden liegt Zwettl in der 1. Bundesliga wieder auf Platz 1. Während Zwettl in der letzten Doppelrunde das Punktemaximum holte, musste der bisherige Spitzenreiter Villach gegen den Mitfavoriten Wiener Neustadt eine empfindliche Niederlage einstecken.

4 Runden vor Schluss konnten sich 3 Mannschaften vom Rest des Feldes absetzen, nämlich Villach, Wr. Neustadt und Zwettl. Diese 3 Teams werden sich wohl auch den Titel in der höchsten Spielklasse Österreichs ausspielen. Zwettl hält dabei als Tabellenführer alle

Trümpfe in der Hand, zumal Zwettl mit Abstand auch den besten Score besitzt. Entscheidend aber werden die beiden direkten Begegnungen gegen Villach (11. Runde – Heimspiel im Gasthof Sonnenhof) und gegen Wr. Neustadt (13. Runde – auf neutralem Boden) sein.

Zwettl ist rund um Mannschaftsführer Thomas Stadlbauer top motiviert, dass man heuer erstmals nach zwei 2. Plätzen (1997 und 2015) den höchsten nationalen Titel – Österreichischer Mannschaftsstaatsmeister – nach Zwettl holen wird.

### 1. Bundesliga nach 10 von 14 Runden

	SP	S	U	N	Score	Diff.	Pkt.
1 SU Raika Zwettl	10	8	1	1	58:23	35	25
2 BC La Palma Wr. Neustadt	10	8	0	2	48:32	16	24
3 PBC 1st Edition Villach	10	7	1	2	51:30	21	23
4 Brot & Spiele Graz	10	5	0	5	36:44	-8	15
5 Fair Play Wolfsberg	10	4	1	5	38:43	-5	14
6 Poolplayers Pinkafeld	10	3	0	7	35:45	-10	9
3 BC ASKÖ Taxenbach	10	2	1	7	30:51	-21	7
8 Top Shot Wien	10	1	0	9	26:54	-28	3

## Blumenschmuckbewertung 2015



Blumenschmuck und Ortsbildpflege Zwettler Wabe

Die Preisverleihung der Blumenschmuckbewertung 2015 findet im Anschluss zum Vortrag „Bienen und Insekten einen freundlichen Lebensgarten bieten“ statt.

**Donnerstag, 14. April 2016 um 19.30 Uhr im Pfarrheim**  
Wir laden euch sehr herzlich ein.

## Blumenbestellung 2016

**Auch heuer haben Sie wieder die Möglichkeit, Ihre Blumenkisterl durch eine Gärtnerei bepflanzen zu lassen.**



Falls Sie Interesse haben, melden Sie sich in den nächsten Tagen bei Franz Höfer: 07212/6749 oder 0664/1417799 oder Maria Herber: 07212/6735 oder 0664/2808375

Die Blumenkisterl werden persönlich bei Ihnen abgeholt und dabei wird die genaue Bestellung

aufgenommen. Bitte überlegen Sie sich bereits jetzt, mit welchen Blumen Sie die Blumenkisterl bepflanzen wollen.

Die Auslieferung erfolgt wieder direkt zu Ihnen nach Hause.

## FF Zwettl

**Eine eindrucksvolle Bilanz des vergangenen Jahres konnte Kommandant Andreas Ganglberger bei der Jahreshauptversammlung am 3.1.2016 präsentieren.**

Mit insgesamt 100 Einsätzen und 688 geleisteten Stunden sowie 105 Übungen und Schulungen mit insgesamt 1.551 Stunden, ist das Jahr 2015 sicherlich rekordverdächtig! Besonders erfreulich ist, dass neben zahlreichen Beförderungen und Ehrungen auch vier

top ausgebildete Mitglieder aus der Jugendgruppe in den aktiven Dienst überstellt werden konnten. Weiters wurde ein Zubau beim Feuerwehrhaus fertiggestellt, der als Lagerraum dient und komplett aus Eigenmitteln finanziert wurde.



**V.l.n.r.: Nico Hanner, Lukas Dorfer, Arnold Kitzbichler, Andreas Ganglberger, Benedikt Scheibelhofer (nicht am Foto)**

## FF Langzwettl: Jahreshauptversammlung und Ankündigung Fahrzeugsegnung

Am 13. Februar 2016 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Langzwettl im Feuerwehrhaus statt.

Unter den Anwesenden konnten wir den Bürgermeister Roland Maureder, den Bezirksfeuerwehrkommandanten OBR Johannes Enzenhofer und den Pflichtbereichskommandanten HBI Andreas Ganglberger begrüßen. Neben den Tätigkeitsberichten aus dem vergangenen Jahr freut es uns sehr, dass wir einige Beförderungen und Ehrungen vornehmen konnten sowie Andreas und Martin Schenkenfelder, Laura Ratzenböck und Christian Kneidinger (siehe Bild unten), aus der Jugendfeuerwehr stammende Mitglieder, angelobt wurden.

Um unser neues Feuerwehrfahrzeug gebührend zu feiern, veranstalten wir am Sonntag, 28. August 2016, eine Feldmesse mit Fahrzeugsegnung und anschließendem Frühschoppen. Zur Finanzierung des Fahrzeugs findet eine Blaulicht-Tombola mit tollen Preisen statt. Der Losverkauf startet mit der Flyer-Austeilung im März.



# So werden Sie kostenlos Energiekosten los!



Der OÖ Energiesparverband bietet kostenlose und produktunabhängige Energieberatungen für Privathaushalte an. Je nach Fragestellung stehen bis zu 1,5 Stunden zur Verfügung.

**Beratungsthemen können sein:**

- Neubau oder Sanierung
- Heizungserneuerung
- Thermische Solaranlage & Photovoltaik
- Fragen rund um Energiesparmaßnahmen
- Anschaffung energiesparender Elektrogeräte
- Energieförderungen und vieles mehr

Das Beratungsangebot des OÖ Energiesparverbandes steht oö. Privathaushalten kostenlos zur Verfügung und wird vom Land OÖ/ Wohnbauressort ermöglicht. Das Gespräch ist bei einer Sanierung auch Grundlage für das ebenfalls kostenlose Energiespar-Zertifikat für die Wohnbauförderung.

Nutzen Sie auch das umfangreiche Broschüren-Angebot des OÖ Energiesparverbandes.

Sie können die Broschüren von der Homepage downloaden oder auch gerne per Post erhalten.



**Neu erschienen sind zum Beispiel:**

- **Strom sparen im Haushalt**  
Oft helfen einfache Maßnahmen die nichts oder nur wenig kosten, um hohe Stromkosten in den Griff zu bekommen. Diese Broschüre hilft Ihnen mit vielen Tipps.
- **Mein neues Auto – ein Elektro-Auto?**  
Der Wegweiser zum eigenen E-Auto mit Antworten auf Fragen zu Technik und Kosten, zur Reichweite, Sicherheit, Umweltfreundlichkeit und Alltagstauglichkeit.



Nähere Information:  
OÖ Energiesparverband, 4020 Linz, Landstr. 45, T: 0732-7720-14860, Hotline: 0800-205-206, office@esv.or.at, www.energiesparverband.at

## FLOHMARKT

Sa, 2. April 2016  
8 – 14 Uhr



Für Speis und Trank ist gesorgt!

Wir freuen uns auf dein Kommen!

Wo: Stammposten Zwettl, Linzer Straße 15, 4180 Zwettl/Rodl

Einnahmen: Die kompletten Einnahmen werden für die Pfadfinderarbeit und für ein soziales Projekt in Zwettl verwendet!

Information: Huemer 0664-75062375, 07212-6029

## BLUES & SOUL

SHARON LEWIS  
JAN KORINEK  
& GROOVE



**muzart**

Beginn: 20:00

Einlass: 19:00

FR. 15. April 2016

**ZWETTLERHOF**

Marktplatz 14 4180 Zwettl / Rodl

Eintritt: AK: 25€ VVK: 23€

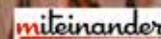
Raiffeisen Club: 22€ Schüler/Stud.: 15€

Karten bei allen OÖ Raiffeisenbanken,

Ö-Ticket-Stellen und unter

vereinmuzart@gmail.com

Veranstalter: „muzart“ - Verein für Kunst und Kultur - 0664/4568582



## Aus dem Orts-/Vereinsleben

Imkerverein Zwettl/Rodl

### Unentgeltlicher Umweltschutz der österreichischen Imker

In Österreich betreiben ca. 25.500 Personen eine kleinstrukturierte Imkerei mit gerade einmal 10 bis 12 Bienenvölkern. Viele dieser Imker betreiben dies als Hobby oder im Nebenerwerb und hegen diese Bienenvölker sehr liebevoll. Gerade die Kleinimker sind es aber, die die Bestäubung flächenhaft sichern. Erwerbsimker wandern gezielt Massenblüten an und ziehen danach wieder ab. Daher sind die dezentralen Kleinimker von besonderer Wichtigkeit. Aus Sicht der Imker wird diese Leistung wenig geachtet und schon gar nicht bezahlt.



krüppelte Früchte auf Erdbeeren. Am schönsten werden Erdbeeren, wenn eine Blüte rund 20-mal von Bienen befliegen wird. Die Arbeit der Imker als Dienstleistung und die

Wertschöpfung des Bienenfluges findet zu wenig Anerkennung. Vor allem die Landwirtschaft muss sich künftig auf höhere Kosten für die Bestäubungsleistung einstellen.

Unberücksichtigt bleibt aus Sicht der Imker zudem der Nutzen für die Artenvielfalt. Die vielen dezentralen Imker leisten somit unentgeltlich Umweltschutz. Sinkt die Zahl der Arten bei Blumen und Kräutern, gibt es in der Flur keinen ausreichenden Bienenflug. Dieser vollzieht sich schleichend, ist aber wissenschaftlich vielfach dokumentiert. Sterben Futterpflanzen aus, geht es in der Folge auch Insekten und Vögel an den Kragen, die von diesen Blumen und Kräutern leben.

#### Bestäubungsleistung

Nach der letzten Erhebung sammeln österreichische Bienen im Jahr 10.000 Tonnen Honig und 100 Tonnen Bienenwachs. Werden weitere Bienenprodukte wie Pollen oder Propolis hinzu gerechnet, ergibt sich eine Wertschöpfung von rund 90 Millionen Euro.

Der geschätzte Nutzen für die Bestäubung liegt um das Zehnfache darüber. Bezogen auf Zwettl sind das 2.000 bis 4.000 Kilogramm Honig und 150 Kilogramm Bienenwachs.

Die Zahlen sprechen für sich: Apfelanlagen mit Bienenflug haben leicht den sechsfachen Ertrag, wobei kurze Flugwege der Sammelbienen die Apfelernte noch einmal deutlich erhöhen. Sind keine Bienen da, gibt es massenweise ver-

#### Regionalität

Es sind gerade die Inhaltsstoffe der heimischen Vegetation, die österreichischen Honig so wertvoll machen. Er wird auch in der Apitherapie eingesetzt. Honig von heimischen Pflanzen, aus dem eigenen Wohnumfeld, können Pollenallergien lindern. Importhonig aus Südamerika oder Asien kann das nicht. Aus Sicht der österreichischen Imker drückt der Preis des Honigs auch die Wertschätzung für die Arbeit der heimischen

Imker aus. Hier lohnt ein Blick in die benachbarte Schweiz. Für ein Kilogramm Honig werden dort aktuell 25 Schweizer Franken (13 Euro) bezahlt.

Imkerverein  
Helmut Gaisbauer



## Wir gratulieren!

Geboren

#### Konrad Wernicke

Eltern: Matthias Wernicke und Annemarie Schraml, Griebmühlweg 1/2

#### Sara Elena Seyff

Mutter: Elisabeth Seyff, Bachnerweg 11

#### Victoria Loreen Sailer

Eltern: Andreas Sailer und Beatrice Seiberl, Schauerschlagstr. 17/4



Jubiläen

#### Zur Vollendung des 97. Lebensjahres

Christine Danner, Langzwettl 37a

#### Zur Vollendung des 96. Lebensjahres

Margarethe Ecker, Niedergarten 7/12

#### Zur Vollendung des 94. Lebensjahres

Franziska Bammer, Lobenstein 71/2

#### Zur Vollendung des 93. Lebensjahres

Robert Fuchs, Schmiedfeld 9/1

#### Zur Vollendung des 91. Lebensjahres

Maria Dobusch, Linzer Straße 1  
Josef Grabmair, Innernschlag 15/1

#### Zur Vollendung des 90. Lebensjahres



Maria Pirngruber, Schauerschlag 19/2

#### Zur Vollendung des 85. Lebensjahres



Wilhelmine Walchshofer, Schmiedfeld 2/1

#### OSR Isabella Bauer, Schmiedfeld 47

#### Zur Vollendung des 80. Lebensjahres



Maria Wögerer, Innernschlag 7/1

#### Johann Kogseder, Distlital 10

#### Eiserne Hochzeit Michael und Maria Ratzenböck, Langzwettl 12/3



## Wir trauern um unseren Verstorbenen

Josef Weixlbaumer, Linzer Straße 2, im 71. Lebensjahr



**Stellenangebote**

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams einen engagierten **GWH-Installateur (m/w)** für baldigen Eintritt.

Voraussetzungen: LAP, Führerschein B, Teamfähigkeit, selbstständiges Arbeiten, Kenntnisse bei Biomasse und Solartechnik. Geboten werden: angenehmes Betriebsklima, Arbeitskleidung, Firmenauto, Weiterbildung, Aufstiegsmöglichkeiten, Entlohnung € 2.112,-/brutto

Bewerbungsunterlagen an: Martin Mittermüller, Ringstraße 29, 4190 Bad Leonfelden, 07213/61173, zH Frau Leitner (Vormittag) oder an office@mitttermuellner.at

**Nachfolge für Zahnarztpraxis gesucht**

Suche wegen bevorstehender Pensionierung (31.03.2016) Nachfolge für meine gut etablierte Kassenordination mit großem Patiententock in St. Veit i. M.

Ausgestattet mit 2 Behandlungsplätzen, Möglichkeit für 3. Stuhl gegeben, digitales Panorama- und Kleinbildröntgen, Raum mit Zahn-technik sowie ein Gemeinschaftsraum.

E-Mail: brigitte-reidl@aon.at

Justizanstalten Garsten, Linz, Ried/I und Wels: **Planstellen im Justizwachdienst** (Vertragsbedienstete/r des Bundes) befristet zur Besetzung.

Bewerbungsfrist: 4. April 2016 Für allfällige Fragen steht Ihnen das Personalbüro der Justizanstalt Linz unter der Telefonnummer 05-76012114201 gerne zur Verfügung.

Zur Unterstützung unseres Teams in Hellmonsödt suchen wir ab September 2016 einen freundlichen und engagierten **Lehrling zur zahnärztlichen Assistentin**.

Wir bieten Ihnen eine bestmögliche Ausbildung in einem jungen und dynamischen Team.

Bewerbungsunterlagen mit Foto an office.schoerghuber@gmx.at oder DDr. Schörghuber Harald, Marktplatz 20, 4201 Hellmonsödt. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Wir verstärken unser Team und suchen daher engagierte Mitarbeiter für folgende Positionen:

- **Leiter der Lagerlogistik und Disposition m/w**, Erfahrung in Montageangelegenheiten wünschenswert, monatliches Bruttogehalt € 2.800,-
- **Vertriebstalent für den Innendienst m/w**, monatliches Bruttogehalt € 2.400,-
- **Obermonteur m/w**, Erfahrung in Montage von Bauelementen erforderlich, monatliches Bruttogehalt € 2.400,-

Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen an: josef@manzenreiter.co.at oder an: Manzenreiter Bauelemente GmbH, zH Josef Manzenreiter, Gewerbezeile 61, 4202 Sonnberg, www.manzenreiter.co.at

Die eMagnetix Online Marketing GmbH beschäftigt bereits 15 fixe & über 15 freie MitarbeiterInnen. eMagnetix sucht eine/n **Mitarbeiter/in im Suchmaschinen-Marketing**, Bruttogehalt lt. KV € 1.767,- (Verhandlungsbasis); Beginn 01.07.2016; Voraussetzung ist eine abgeschlossene Matura.

Alle Infos unter [www.emagnetix.at/bewerbung](http://www.emagnetix.at/bewerbung)

Hammerschmid Maschinenbau GmbH, Johannes Kaar, Maximilianstraße 2, 4190 Bad Leonfelden, Tel. 07213/8204 39; j.kaar@hammerschmid-mb.com, [www.hammerschmid-mb.com](http://www.hammerschmid-mb.com) sucht Mitarbeiter (m/w) im Bereich:

- **Konstruktion/Engineering**, Vollzeit; Qualifikation: einschlägige abgeschlossene technische Ausbildung (HTL); Aufgaben: Entwicklung und Konstruktion von Sondermaschinen
- **Hardware/Software-Design**, Vollzeit; Qualifikation: einschlägige abgeschlossene Ausbildung (FH oder Universität); Aufgaben: Programmierung Prototypen Elektronik
- **Elektrotechnik**, Vollzeit; Qualifikation: einschlägige abgeschlossene technische Ausbildung (HTL); Aufgaben: Programmierung Bedienoberfläche, Schaltpläne etc. im Rahmen von Sondermaschinenentwicklung
- **Zerspanung**, Teil- oder Vollzeit; Qualifikation: abgeschlossene Fachausbildung (Lehre) im Bereich (CNC-) Zerspanung, Aufgaben: Anfertigung von Fertigungsteilen für Maschinenbau, CNC, Programmierung

Wir sind ein junges dynamisches Einzelunternehmen und suchen zur Verstärkung eine/n **Elektriker/in**

Ihr Profil: abgeschlossene Ausbildung und einige Jahre Erfahrung im Elektrobereich, Stress-Resistenz, Teamfähigkeit, selbstständige und genaue Arbeitsweise. Unser Angebot: interessante, ab-

wechslungsreiche Tätigkeiten in modernem Arbeitsumfeld und weitgehend Selbstständigkeit in einem ständig wachsenden Unternehmen. Entlohnung nach dem KV Metallverarbeitende Gewerbe. Bewerbung mit Lichtbild und Gehaltsvorstellungen an: DM-Elektrotechnik e. U. Dietmar Mitterlehner, Nobisweg 32, 4202 Kirchsschlag bei Linz Tel. 0664/526 86 36, dm@dm-elektrotechnik.at

Suche **Melker/in** (geringfügig) 4,5 h/Woche (3 Werktag/Woche jeweils von 06:15 – 07:45); Kontakt: Peter Gaisbauer, Tel. 0680/1344421

**Fundgegenstände**

- 1 Geldbörse (rot mit grünem Rand)
- 1 Schlüsselbund (4 Schlüssel)
- 1 silbernes Armkettelr
- 1 Geldschein (10 Euro)
- 1 blauer Fahrradhelm
- 1 schwarze Geldbörse mit Inhalt
- 1 Elektrikertasche grau/rot mit Inhalt
- 1 Schlüssel (Winkhaus) mit schwarzem Tascherl und blauer Taschenlampe
- 1 Sonnenbrille m. Etui (Replay) Opticsun
- 1 Sonnenbrille
- 1 Schnullerkette
- 1 Taschenlampe
- 1 OÖVV Monatskarte mit schwarzem Handytascherl

Die Fundgegenstände können beim Gemeindeamt Zwettl abgeholt werden!

**Sehr geehrte Kabel-TV- und Internetkunden!****Wir bauen das Breitbandinternet für Sie aus.**

Das Breitbandinternet wird für eine höhere Bandbreite bis 200 MB Download und 100 MB Upload aufgerüstet. Damit stehen für Sie als Kunde höhere Geschwindigkeiten und mehr Sicherheit mit einem Firewall-System zur Verfügung.

Um diese Umrüstung durchführen zu können, mussten wir die

analoge Sender WDR, BR-Alpha, SW3 und VIVA AT abschalten. Diese Sender können aber weiterhin in digitaler Form empfangen werden. Auf dem Kanal S20 LT1 ist jetzt BTV. LT1 bietet die analoge Ausstrahlung nicht mehr an. Servus TV Österreich in digitaler Form (ORF-Karte erforderlich) wird verschlüsselt ausgestrahlt. In analoger Form wird umgestellt auf Servus TV Deutschland.

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.



Ihr Kabelbetreiber/Internetprovider  
Heinzl Elektrosysteme  
Schenkenfelden

**IMPRESSUM**

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Zwettl an der Rodl, Tel.: 07212/6555, Fax: DW 20, [gemeinde@zwettl-rodll.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@zwettl-rodll.ooe.gv.at), [www.zwettl-rodll.at](http://www.zwettl-rodll.at)  
Fotos: Gemeinde Zwettl/Rodl  
Verlagspostamt: Zwettl an der Rodl

Layout: Maria Gruber, Rainbach  
Druck: Druckerei Bad Leonfelden

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:**  
Ende Mai 2015